

Protokoll

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Stadt Waidhofen an der Thaya am **Donnerstag, den 8. September 2011** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesende: BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL
Vzbgm. Gerhard BINDER

die Stadträte: Robert ALTSCHACH
Melitta BIEDERMANN
OSR Dir. Johann KARGL
Mag. Thomas LEBERSORGER
Alfred STURM
Franz PFABIGAN

die Gemeinderäte: Johann BERNDL
Dir. Oswald FARTHOFER
Mag. Manfred HARTL
Eduard HIESS
Bernhard HÖBINGER
Astrid LENZ
Otmar POLZER
Kurt SCHEIDL
Franz WEIXLBRAUN
Susanne WIDHALM
Andreas HITZ
Gerlinde OBERBAUER
Stefan VOGL
Gerhard KRAUS
Ingeborg ÖSTERREICHER
Herbert HÖPFL
Ing. Martin LITSCHAUER

Entschuldigt: GR Gerhard DIWALD
GR Johannes WAIS
GR Reinhard JINDRAK
GR Markus FÜHRER

die Schriftführer: StA.Dir.-StV. Gerhard STREICHER

Die Sitzung ist beschlussfähig.
Die Sitzung ist öffentlich.

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden nachweislich mit der Einladung des Bürgermeisters vom 01.09.2011 unter Angabe der Beratungsgegenstände von dieser Sitzung verständigt. Die Tagesordnung wurde am 01.09.2011 an der Amtstafel angeschlagen.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:

BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL bringt vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage A diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein:

„Gehsteigabsenkung und Neugestaltung im Bereich Hauptplatz Haus 23 bis 28 - Kostenbeteiligung“**ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:**

Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Bgm. BR Kurt STROHMAYER-DANGL gibt bekannt, dass diese Angelegenheit als Punkt 11 der Tagesordnung behandelt wird.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:

GR Ing. Martin LITSCHAUER bringt vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage B diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein:

„Resolutions-Antrag: Laufende Störfälle im AKW Temelín“**ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:**

Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Bgm. BR Kurt STROHMAYER-DANGL gibt bekannt, dass diese Angelegenheit als Punkt 12 der Tagesordnung behandelt wird.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:

BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL bringt vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage C diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein:

„Grundstücksangelegenheiten**c) Öffentliches Gut, Grundstücke Nr. 1114/7 und 2628, EZ 1383, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Zu- und Abschreibungen“****ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:**

Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Bgm. BR Kurt STROHMAYER-DANGL gibt bekannt, dass diese Angelegenheit als Punkt 14 c) der Tagesordnung behandelt wird.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:

BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL bringt vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage D diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein:

„Grundstücksangelegenheiten**d) Verkauf des Grundstückes Nr. 1857/5, EZ 1393, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Franz Gföller-Straße“****ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:**

Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Bgm. BR Kurt STROHMAYER-DANGL gibt bekannt, dass diese Angelegenheit als Punkt 14 d) der Tagesordnung behandelt wird.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.d.g.F:

BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL bringt vor Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage E diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein:

„Grundstücksangelegenheiten**e) Verkauf des Reihenhauses Nr. 22, Anton Pellet-Straße 6/10, 3830 Waidhofen an der Thaya“****ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:**

Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Bgm. BR Kurt STROHMAYER-DANGL gibt bekannt, dass diese Angelegenheit als Punkt 14 e) der Tagesordnung behandelt wird.

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlicher Teil:

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juni 2011
- 2) Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagentwurfes der Stadtgemeinde für das Rechnungsjahr 2011
- 3) Bestellung eines Europa-Gemeinderates
- 4) SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya – Subvention
- 5) Anbot der OeMAG-Abwicklungsstelle für Ökostrom AG betreffend die Möglichkeit eines vorgezogenen Vertragsabschlusses über die Abnahme von Ökostrom

- 6) Baumkataster – Vergabe der Schlägerungen und Totholzpflege
- 7) Straßenbauarbeiten – Vergabe der Erd- und Frostschutzarbeiten und der Heißmischgutarbeiten für die Mozartstraße
- 8) Ankauf eines Kleintraktors
- 9) Subvention 9. Waidhofner Genuss-Festival
- 10) Schihütte Ulrichschlag – Auflösung des Pachtverhältnisses
- 11) Gehsteigabsenkung und Neugestaltung im Bereich Hauptplatz Haus 23 bis 28 – Kostenbeteiligung
- 12) Resolutions-Antrag: Laufende Störfälle im AKW Temelín

Nichtöffentlicher Teil:

- 13) Änderung Darlehensvertrag mit der Volksbank Oberes Waldviertel reg.Gen.m.b.H.; Nachtragsvereinbarung
- 14) Grundstücksangelegenheiten
 - a) Öffentliches Gut, Grundstück Nr. 1477/1, EZ 1383, KG 21194 Waidhofen an der Thaya
 - b) Öffentliches Gut, neues Grundstück Nr. 302/3, EZ 57, KG 21144 Kleineberharts
 - c) Öffentliches Gut, Grundstücke Nr. 1114/7 und 2628, EZ 1383, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Zu- und Abschreibungen
 - d) Verkauf des Grundstückes Nr. 1857/5, EZ 1393, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Franz Gföller-Straße
 - e) Verkauf des Reihenhauses Nr. 22, Anton Pellet-Straße 6/10, 3830 Waidhofen an der Thaya
- 15) Ansuchen der LT Projekt Waidhofen/Thaya GmbH & Co KG betreffend Innenstadtprojekt
- 16) Personalangelegenheiten – Personalnummer 4285, Änderung des Beschäftigungsausmaßes

BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl
Matzles 39
3830 Waidhofen an der Thaya

„A“

Waidhofen an der Thaya, am 08.09.2011

Dringlichkeitsantrag

Der Unterzeichnete stellt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2011 wie folgt zu ergänzen:

„Gehsteigabsenkung und Neugestaltung im Bereich Hauptplatz Haus 23 bis 28 - Kostenbeteiligung“

Begründung:

Um Verzögerungen zu vermeiden, ist die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung gerechtfertigt.

Dringlichkeitsantrag (§ 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung)**für die Gemeinderatssitzung vom 08.09.2011****„B“**

GR Ing. Martin Litschauer

Laufende Störfälle im AKW Temelín, wie zuletzt in der Nacht zum 6. Sept. 2011, zeigen, dass sich die Atompolitik in Europa ändern und der Umgang mit der Atomindustrie überdacht werden muss. Aktuell versucht der Betreiber den Störfall sogar als geplante Reparatur dazustellen, so dass man bezweifeln muss, ob die Bevölkerung umfassend informiert wird.

Resolutions-Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Österreichische Bundesregierung und die Niederösterreichische Landesregierung werden aufgefordert, den Umstand des Störfalles im AKW Temelín in der Nacht zum 6. Sept. 2011 genau aufzuklären und die Österreichische Bevölkerung, insbesondere den Gemeinderat von Waidhofen/Thaya, über den Hergang und die Auswirkung sowie den Grad der Bedrohung zu informieren.

Weiter werden Sie aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass der betroffene Reaktor so lange abgeschaltet bleibt, bis die Unfallursache geklärt ist und Abhilfemaßnahmen getroffen sind. Weiter sollen auch alle technischen Probleme, die im Zuge des Melker Prozesses unter Leitung von Prof. Kromp aufgezeigt wurden, vor einer Widerinbetriebnahme behoben werden. Noch immer sind aufgezeigt Sicherheitsmängel im AKW Temelín nicht gelöst.

In weitere Folge sollen Sich die Regierungsvertreter auch für einen Stresstest bei den Zwischenlagern und für eine Reduktion des Risikos für die Bevölkerung einsetzen.

Ein entsprechender Maßnahmen und Initiativenplan soll dem Gemeinderat übermittelt werden, damit dieser über die Österreichische Anti-Atom-Politik informiert wird.

BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL
Matzles 39
3830 Waidhofen an der Thaya

„C“

Waidhofen an der Thaya, am 08.09.2011

Dringlichkeitsantrag

Der Unterzeichnete stellt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2011 wie folgt zu ergänzen:

**„Grundstücksangelegenheiten
c) Öffentliches Gut, Grundstücke Nr. 1114/7 und 2628, EZ 1383, KG 21194
Waidhofen an der Thaya, Zu- und Abschreibungen“**

Begründung:

Um Verzögerungen zu vermeiden, ist die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung gerechtfertigt.

BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL
Matzles 39
3830 Waidhofen an der Thaya

„D“

Waidhofen an der Thaya, am 08.09.2011

Dringlichkeitsantrag

Der Unterzeichnete stellt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2011 wie folgt zu ergänzen:

„Grundstücksangelegenheiten

d) Verkauf des Grundstückes Nr. 1857/5, EZ 1393, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Franz Gföller-Straße“

Begründung:

Um Verzögerungen zu vermeiden, ist die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung gerechtfertigt.

BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl
Matzles 39
3830 Waidhofen an der Thaya

„E“

Waidhofen an der Thaya, am 08.09.2011

Dringlichkeitsantrag

Der Unterzeichnete stellt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2011 wie folgt zu ergänzen:

**„Grundstücksangelegenheiten
e) Verkauf des Reihenhauses Nr. 22, Anton Pellet-Straße 6/10, 3830 Waidhofen an der Thaya“**

Begründung:

Um Verzögerungen zu vermeiden, ist die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung gerechtfertigt.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 08.09.2011**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 1 der Tagesordnung

Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 29.Juni 2011

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 2 der Tagesordnung

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagentwurfes der Stadtgemeinde für das Rechnungsjahr 2011

SACHVERHALT:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat in seiner Sitzung vom 09.12.2010 Punkt 3 der Tagesordnung, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2010 gab es Veränderungen bei den Soll-Überschüssen bzw. bei den Soll-Abgängen im außerordentlichen Haushalt. Weiters wurden verschiedene Haushaltsansätze im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt überarbeitet und die erforderlichen Maßnahmen in den 1. Nachtragsvoranschlag eingearbeitet.

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 24.08.2011 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagsentwurfes der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya für das Rechnungsjahr 2011:

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
<u>Ordentlicher Haushalt</u>					
Einnahmen					
2/0150+8170	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit Kostenersatz Stadtnachrichten	14.000,00	16.000,00		
2/0240+8280	Wahlamt Ersätze	2.000,00	5.000,00		
2/0310+8710	Beiträge an Verbände, Vereine und Organisationen Beitrag des Landes	0,00	10.000,00		
2/2401+0400	Kindergarten II Waidhofen Verkauf Kindergartenbus	0,00	5.800,00		
2/2401+8240	Kindergarten II Waidhofen Vermietung Auto	100,00	0,00		
2/2640+8100	Eislaufplatz Benützungsgebühren	13.300,00	11.300,00		
2/2640+8241	Eislaufplatz Leihgebühr Eislaufschuhe	200,00	500,00		
2/2640+8290	Eislaufplatz Sonstige Einnahmen	3.500,00	5.000,00		
2/2730+8290	Stadtbücherei Sonstige Einnahmen	0,00	1.200,00		
2/3200+8710	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Subvention des Landes	202.000,00	210.600,00		
2/5190+8740	Gesundheitsdienst Zuschüsse Gesundheitstag	5.000,00	3.500,00		
2/5290+8710	Umweltschutz Zuschuss des Landes	2.600,00	3.700,00		
2/5600+8230	A.ö. Krankenhaus Zinsen aus KRAZAF-Rücklage	15.000,00	17.400,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
2/5600+8290	A.ö. Krankenhaus Kursgewinne aus Devisen- managementtätigkeit	0,00	325.400,00		
2/6120+8240	Gemeindestraßen Miete Parkplatz Krankenhaus	17.000,00	17.300,00		
2/6400-8680	Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung Gemeindestraßenstrafen	120.000,00	127.000,00		
2/8170+8280	Friedhöfe Waidhofen Rückersätze der Ausbau- kosten Gräfte	5.000,00	9.700,00		
2/8173+8610	Friedhöfe Landeszuschuss für sowjetischen Soldatenfriedhof	3.100,00	6.100,00		
2/8200+8610	Bauhof Beihilfe Arbeitsmarktförderung	11.500,00	25.000,00		
2/8310+8100	Freizeitzentrum Badebenutzungsgebühren	68.000,00	40.000,00		
2/8310+8290	Freizeitzentrum Sonstige Einnahmen	3.300,00	4.100,00		
2/8400+8240	Grundbesitz Acker- und Grundpachte	36.500,00	164.500,00		
2/8500+2980	Wasserversorgung Waidhofen Entnahme aus Abfertigungsrücklage	10.100,00	18.000,00		
2/8500+8290	Wasserversorgung Waidhofen Sonstige Einnahmen	4.000,00	5.400,00		
2/8500+8500	Wasserversorgung Waidhofen Wasseranschluss-, -ergänzungs- und Sonderabgaben	43.200,00	18.200,00		
2/8500+8522	Wasserversorgung Waidhofen Wasserbezugsgebühren	527.000,00	520.000,00		
2/8510+8170	Abwasserbeseitigung Waidhofen Ersatz Gemeinde Waidhofen-Land für Abwasserreinigung	78.000,00	76.800,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
2/8510+8500	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kanaleinmündungs-, -ergänzungs- und Sonderabgaben	91.500,00	38.000,00		
2/8510+8521	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kanalbenützungsgebühren	1.804.000,00	1.839.500,00		
2/8518+8500	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kanaleinmündungs-, -ergänzungs- und Sonderabgaben	100,00	2.500,00		
2/8518+8521	Abwasserbeseitigung Pyhra Kanal- benützungsgebühren	11.800,00	13.200,00		
2/8530+0100	Wohn- und Geschäftsgebäude Verkaufserlöse	92.700,00	93.900,00		
2/8532+2980	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Entnahme aus Repara- turrücklage	1.000,00	0,00		
2/8532+8240	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Mieten und BK	12.000,00	68.000,00		
2/8532+8241	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Betriebskosten	15.000,00	0,00		
2/8532+8243	Wohn- und Geschäftsgebäude Kulturschlössl Reparaturrücklage	5.700,00	0,00		
2/9140+8690	Beteiligungen Gewinnentnahmen d. Gde. von Untern. u. marktüb. Betrieben der Gemeinde	2.132.400,00	1.652.400,00		
2/9200+8310	Ausschließliche Gemeindeabgaben Grundsteuer B	471.400,00	485.700,00		
2/9200+8331	Ausschließliche Gemeindeabgaben Kommunalsteuer	2.152.000,00	2.327.000,00		
2/9200+8340	Ausschließliche Gemeindeabgaben Interessentenbeiträge	25.300,00	0,00		
2/9200+8341	Ausschließliche Gemeindeabgaben Ortstaxe	3.600,00	0,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
2/9200+8410	Ausschließliche Gemeindeabgaben Gebrauchsabgabe	55.000,00	73.000,00		
2/9200+8490	Ausschließliche Gemeindeabgaben Nebenansprüche, Einhebungsver- gütungen	2.000,00	4.000,00		
2/9200+8500	Ausschließliche Gemeindeabgaben Aufschliessungsabgaben	45.000,00	62.000,00		
2/9210+8340	Zwischen Ländern und Gemeinden geteilte Abgaben Nächtigungstaxe	0,00	3.600,00		
2/9210+8341	Zwischen Ländern und Gemeinden geteilte Abgaben Interessentenbeitrag	0,00	25.300,00		
2/9250+8594	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben Ertragsanteile nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel	3.262.600,00	3.452.500,00		
2/9440+8600	Zuschüsse nach dem Katastrophen- fondsgesetz Zuschuss des Bundes	10.000,00	22.500,00		
2/9800+9600	Zuführungen an den ausser- ordentlichen Haushalt Formeller Haushaltsausgleich	585.300,00	50.000,00		
Ausgaben					
1/0100-0200	Zentralamt Ankauf maschineller Einrichtungs- gegenstände			28.900,00	26.000,00
1/0100-4560	Zentralamt Kanzleibedarf			13.000,00	11.000,00
1/0100-6701	Zentralamt Abfertigungsrückdeckungs- Versicherung			21.700,00	22.400,00
1/0100-7000	Zentralamt Mieten			11.800,00	10.000,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
1/0191-7230	Repräsentation Öffentlichkeitsarbeit			41.200,00	39.000,00
1/0191-7285	Repräsentation Interne Vergütungen			9.000,00	19.000,00
1/0290-0430	Amtsgebäude Einrichtungen			2.000,00	4.200,00
1/0290-6000	Amtsgebäude Stromkosten			11.400,00	7.400,00
1/2200-7290	Berufsbildende Pflichtschulen Berufsschulerhaltungsbeiträge			143.600,00	147.700,00
1/2400-6000	Kindergarten I Waidhofen Stromkosten			2.000,00	1.500,00
1/2400-7000	Kindergarten I Waidhofen Mieten und Betriebskosten			0,00	7.600,00
1/2401-0400	Kindergarten II Waidhofen Ankauf Kindergartenbus			0,00	6.200,00
1/2401-4520	Kindergarten II Waidhofen Treibstoffe			1.200,00	700,00
1/2401-6000	Kindergarten II Waidhofen Stromkosten			2.100,00	2.800,00
1/2401-6010	Kindergarten II Waidhofen Gas			3.800,00	2.800,00
1/2401-6100	Kindergarten II Waidhofen Instandhaltung der Anlage			1.000,00	2.000,00
1/2401-6170	Kindergarten II Waidhofen Instandhaltung von Fahrzeugen			2.000,00	200,00
1/2401-6180	Kindergarten II Waidhofen Instandhaltung der Einrichtung			4.500,00	100,00
1/2401-6700	Kindergarten II Waidhofen Versicherungen			5.300,00	3.300,00
1/2401-7280	Kindergarten II Waidhofen Kinderzufuhr Transportkosten			13.300,00	7.600,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
1/2404-6010	Kindergarten III Hollenbach Gas			2.700,00	1.500,00
1/2404-6100	Kindergarten III Hollenbach Instandhaltung der Anlage			600,00	3.600,00
1/2404-7285	Kindergarten III Hollenbach Interne Vergütungen			3.000,00	8.000,00
1/2590-7570	Außerschulische Jugenderziehung Zuschuss zum Personalaufwand Nachmittagsbetreuung Schulkinder			1.300,00	2.100,00
1/2620-7100	Sportplätze Öffentliche Abgaben			4.600,00	2.800,00
1/2640-6000	Eislaufplatz Stromkosten			40.700,00	32.700,00
1/2700-7000	Volkshochschule Mieten und Betriebskosten			3.300,00	2.300,00
1/2730-4570	Stadtbücherei Ankauf von Büchern			5.000,00	6.200,00
1/3200-6000	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Stromkosten			1.800,00	1.300,00
1/3200-7000	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Mieten und Betriebskosten			26.000,00	40.000,00
1/3200-7280	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst Musikschule Kostenbeitrag an Blasorchester			0,00	14.500,00
1/3210-7570	Einrichtungen der Musikpflege Zuschuss an Gesangs- u. Musikverein			7.500,00	15.900,00
1/3600-6000	Museen Stromkosten			2.600,00	1.500,00
1/3600-6030	Museen Beheizung			5.300,00	6.300,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
1/3600-6140	Museen Instandhaltung Gebäude			600,00	2.000,00
1/3620-7285	Denkmalpflege Interne Vergütungen			1.200,00	2.000,00
1/3630-6190	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege Instandhaltung der Stadtmauern			35.000,00	10.000,00
1/4290-2980	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen Zuführung zur Rücklage "Sozial Aktiv"			0,00	900,00
1/4290-7290	Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen Sonstige Ausgaben "Waidhofen So- zial - Aktiv"			2.500,00	1.800,00
1/5100-7510	Medizinische Bereichsversorgung Kosten gemeindeärztlicher Dienst			0,00	19.800,00
1/5100-7600	Medizinische Bereichsversorgung Gemeindearzt Pensionsbeitrag			18.200,00	0,00
1/5190-7290	Medizinische Bereichsversorgung Sonstige Ausgaben Gesundheitsvor- sorge			15.000,00	10.000,00
1/5600-2980	A.ö. Krankenhaus Zuführung zur Tilgungsrücklage KRAZAF-Lücke			11.200,00	338.400,00
1/5600-6500	A.ö. Krankenhaus Kreditzinsen			83.100,00	89.000,00
1/5600-7100	A.ö. Krankenhaus KEST aus KRAZAF-Rücklage			3.800,00	4.400,00
1/5600-7510	A.ö. Krankenhaus Beitrag an Land Anteil Leasingrate			320.000,00	282.500,00
1/6120-6110	Gemeindestraßen Instandhaltung			125.000,00	150.000,00
1/6120-7285	Gemeindestraßen Interne Vergütungen			210.100,00	157.500,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
1/6390-7285	Schutzwasserbau Interne Vergütungen Instandhaltung Wasserläufe			1.500,00	7.500,00
1/8140-6170	Straßenreinigung Instandhaltung Kehrmaschinen			5.000,00	11.000,00
1/8140-7290	Straßenreinigung Sonstige Ausgaben			800,00	1.200,00
1/8141-6160	Winterdienst Instandhaltung Geräte			3.500,00	19.200,00
1/8150-0200	Park- und Gartenanlagen Ankauf von Maschinen			700,00	54.700,00
1/8150-6100	Park- und Gartenanlagen Instandhaltung der Parkanlagen			7.500,00	36.000,00
1/8150-7290	Park- und Gartenanlagen Sonstige Ausgaben			3.300,00	6.300,00
1/8151-6100	Park- und Gartenanlagen Instandhaltung Kinderspielplätze			12.100,00	14.800,00
1/8160-6190	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren Instandhaltung Straßenbeleuchtung			2.000,00	20.000,00
1/8173-7285	Friedhöfe Interne Vergütungen Sowjetischer Soldatenfriedhof			2.900,00	5.900,00
1/8200-5230	Bauhof Personalaufwand Arbeiter nicht ganzjährig beschäftigt			3.000,00	19.000,00
1/8200-5802	Bauhof DGB zum Ausgleichsfonds sonstige Beschäftigte			100,00	1.000,00
1/8200-5812	Bauhof DGB Sozialversicherung sonstige Beschäftigte			600,00	4.300,00
1/8200-6701	Bauhof Abfertigungsrückdeckungs- Versicherung			13.800,00	14.200,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8210-7100	Fuhrpark öffentliche Abgaben			2.000,00	1.500,00
1/8310-3460	Freizeitzentrum Tilgung von Bankdarlehen			177.900,00	77.900,00
1/8310-6000	Freizeitzentrum Stromkosten			24.500,00	23.000,00
1/8310-6010	Freizeitzentrum Gas			2.500,00	1.800,00
1/8420-7285	Waldbesitz Interne Vergütungen			500,00	7.500,00
1/8500-0200	Wasserversorgung Waidhofen Ankauf von Maschinen			1.500,00	2.500,00
1/8500-4550	Wasserversorgung Waidhofen Chemische und sonstige artverwand- te Mittel			5.000,00	7.000,00
1/8500-6000	Wasserversorgung Waidhofen Stromkosten Beleuchtung und Pumpwerke			40.000,00	33.000,00
1/8500-6171	Wasserversorgung Waidhofen Instandhaltung ICB			3.000,00	8.500,00
1/8510-6001	Abwasserbeseitigung Waidhofen Stromkosten Pumpwerke			8.800,00	4.600,00
1/8510-6120	Abwasserbeseitigung Waidhofen Instandhaltung von Kanälen			46.000,00	64.800,00
1/8510-7280	Abwasserbeseitigung Waidhofen Entgelt Abwasserreinigung			620.000,00	610.000,00
1/8510-7720	Abwasserbeseitigung Waidhofen Kapitaltransferzahlungen an Ge- meinden			2.132.400,00	1.652.400,00
1/8511-6000	Abwasserbeseitigung Hollenbach Stromkosten			4.500,00	3.100,00
1/8511-6120	Abwasserbeseitigung Hollenbach Instandhaltung der Kanäle			2.500,00	4.200,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8516-6120	Abwasserbeseitigung Ulrichschlag Instandhaltung der Kanäle			500,00	900,00
1/8517-6120	Abwasserbeseitigung Matzles Instandhaltung der Kanäle			600,00	1.600,00
1/8518-6000	Abwasserbeseitigung Pyhra Stromkosten			1.500,00	1.100,00
1/8518-6120	Abwasserbeseitigung Pyhra Instandhaltung der Kanäle			1.000,00	1.500,00
1/8530-6141	Wohn- und Geschäftsgebäude Instandhaltung Sporthaus			300,00	3.500,00
1/8530-7000	Wohn- und Geschäftsgebäude Mieten und Betriebskosten			79.200,00	77.700,00
1/8531-6010	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenberg-Straße 7 Gas			12.500,00	6.500,00
1/8531-6140	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenberg-Straße 7 In- standhaltung Gebäude			5.900,00	13.000,00
1/8531-7285	Wohn- und Geschäftsgebäude Johannes Gutenberg-Straße 7 Inter- ne Vergütungen			3.200,00	6.000,00
1/8532-2980	Kulturschlössl Zuführung zur Reparaturrücklage			5.700,00	0,00
1/8532-6000	Kulturschlössl Stromkosten			2.100,00	3.200,00
1/8532-7290	Kulturschlössl Sonstige Ausgaben			1.300,00	10.300,00
1/8940-6000	Stadtsaal Stromkosten			4.400,00	3.700,00
1/8940-6140	Stadtsaal Instandhaltung Gebäude			26.600,00	2.600,00
1/8940-6180	Stadtsaal Instandhaltung der Einrichtung			6.100,00	14.800,00
1/8941-6000	Mehrzweckhalle Stromkosten			8.800,00	6.400,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
1/8941-6180	Mehrzweckhalle Instandhaltung Sonstiger Anlagen			19.500,00	18.500,00
1/8960-6100	Campingplatz Instandhaltung der Anlage			4.000,00	19.000,00
1/9000-6160	Finanzabteilung und Finanzverwaltung Instandhaltung Maschinen und maschinelle Anlagen			41.800,00	37.500,00
1/9000-7280	Finanzabteilung und Finanzverwaltung Entgelte Kommunalsteuerprüfungen			0,00	37.000,00
1/9000-7600	Finanzabteilung und Finanzverwaltung Pensionen			15.300,00	8.700,00
1/9100-6500	Geldverkehr Zinsen für Kassenkredite			10.000,00	5.000,00
SUMMEN		11.962.800,00	11.860.600,00	4.626.100,00	4.523.900,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>					
Vorhaben 2					
6/2400+3460	Kindergarten I Waidhofen Darlehen Kreditinstitut	417.500,00	257.500,00		
6/2400+9630	Kindergarten I Waidhofen Abwicklung Soll-Überschüsse Vor- jahr(e)	312.000,00	584.100,00		
5/2400-0100	Kindergarten I Waidhofen Umbau und Erweiterung			1.147.000,00	1.259.100,00
Vorhaben 5					
6/8511+3460	Abwasserbeseitigung Hollenbach - Pyhra Darlehen Kreditinstitut	580.000,00	279.500,00		
6/8511+8500	Abwasserbeseitigung Hollenbach - Pyhra Kanaleinmündungsabgabe	0,00	200.000,00		
6/8511+8700	Abwasserbeseitigung Hollenbach - Pyhra Zuschuss des Bundes	215.000,00	175.500,00		
5/8511-0040	Abwasserbeseitigung Hollenbach - Pyhra Baukosten - Einleitung nach Waid- hofen			790.000,00	650.000,00
Vorhaben 8					
6/6120+3460	Straßen und Gehsteige Darlehen Finanzsonderaktion	110.000,00	199.500,00		
6/6120+3461	Straßen und Gehsteige Darlehen Kreditinstitut	214.500,00	100.000,00		
6/6120+8710	Straßen und Gehsteige Beihilfen aus Bedarfszuweisungen	50.000,00	180.000,00		
6/6120+8711	Straßen und Gehsteige Beitrag des Landes	70.000,00	20.000,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
6/6120+8712	Straßen und Gehsteige Beitrag des Landes Zentrale Orte Raumordnung	80.000,00	20.000,00		
6/6120+8717	Straßen und Gehsteige Beihilfen aus Katastrophenfonds	0,00	55.500,00		
6/6120+8780	Straßen und Gehsteige Interessentenbeiträge	360.000,00	0,00		
5/6120-0020	Straßen und Gehsteige Gemeindestraßenbau laut Projekte			740.000,00	400.000,00
5/6120-7285	Straßen und Gehsteige Interne Vergütungen Gemeindestra- ßenbau			15.000,00	25.000,00
5/6120-7750	Straßen und Gehsteige Interessentenbeitrag für Gehsteig- absenkung Hauptplatz			0,00	25.000,00
5/6120-9640	Straßen und Gehsteige Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			19.500,00	75.000,00
5/8160-0500	Straßen und Gehsteige Beleuchtungsausbau laut Projekte			75.000,00	15.000,00
Vorhaben 11					
6/8510+3460	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut	95.000,00	80.600,00		
6/8510+3463	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 20 Brun- nerstraße	266.400,00	264.800,00		
6/8510+3464	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Leitungska- taster	152.600,00	162.600,00		
6/8510+3465	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 23 Berg- gasse	107.400,00	105.500,00		
6/8510+3467	Abwasserbeseitigung Waidhofen Darlehen Wienerstraße - Höberthgasse	0,00	92.000,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
6/8510+8700	Abwasserbeseitigung Waidhofen Zuschuss des Bundes	0,00	13.900,00		
6/8510+8770	Abwasserbeseitigung Waidhofen Interessentenbeiträge	0,00	5.900,00		
5/8510-0040	Abwasserbeseitigung Waidhofen Baukosten			95.000,00	45.000,00
5/8510-0044	Abwasserbeseitigung Waidhofen BA 22 - Leitungskataster			10.000,00	20.000,00
5/8510-0049	Abwasserbeseitigung Waidhofen Verbindung Südpromenade Wiener- straße - Höberthgasse			0,00	100.000,00
5/8510-7285	Abwasserbeseitigung Waidhofen Interne Vergütungen			0,00	5.000,00
5/8510-9640	Abwasserbeseitigung Waidhofen Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			794.500,00	833.400,00
Vorhaben 12					
6/8500+3460	Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut	150.000,00	50.000,00		
6/8500+3462	Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut BA 12	58.500,00	54.700,00		
6/8500+3465	Wasserversorgung Waidhofen Darlehen Kreditinstitut Voruntersu- chung Brunnensuche	0,00	20.000,00		
6/8500+8700	Wasserversorgung Waidhofen Zuschuss des Bundes	0,00	23.100,00		
5/8500-0040	Wasserversorgung Waidhofen Baukosten			150.000,00	50.000,00
5/8500-0047	Wasserversorgung Waidhofen Voruntersuchung Brunnensuche			0,00	20.000,00
5/8500-9640	Wasserversorgung Waidhofen Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			150.000,00	169.300,00

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
Vorhaben 15					
6/8400+0011	Liegenschaften Verkaufserlöse Betriebsgrundstücke	45.000,00	0,00		
6/8400+0012	Liegenschaften Verkaufserlöse Bauplätze	60.000,00	188.000,00		
5/8400-0010	Liegenschaften Grundkäufe Betriebsgrundstücke			44.000,00	1.000,00
5/8400-7285	Liegenschaften Interne Vergütungen			1.000,00	4.000,00
5/8400-9102	Liegenschaften Zuführungen zu außerordentlichen Vorhaben			0,00	123.000,00
Vorhaben 53					
6/4890+3460	Siedlungsentwicklung Mühlen u. Höfe Darlehen Kreditinstitut	20.200,00	10.000,00		
6/4890+9102	Siedlungsentwicklung Mühlen u. Höfe Entnahme aus außerordentlichen Vorhaben	0,00	123.000,00		
6/4890+9630	Siedlungsentwicklung Mühlen u. Höfe Abwicklung Soll-Überschüsse Vor- jahr(e)	179.800,00	0,00		
5/4890-0060	Siedlungsentwicklung Mühlen u. Höfe Gesamtkosten			200.000,00	133.000,00
Vorhaben 55					
6/8515+3460	Abwasserbeseitigung Puch Darlehen Kreditinstitut	71.800,00	66.900,00		
6/8515+8500	Abwasserbeseitigung Puch Ergänzungsabgaben zur Kanalanschlussabgabe	19.200,00	6.400,00		

Ansatz Post	Bezeichnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2011	
		bisher	neu	bisher	neu
6/8515+9630	Abwasserbeseitigung Puch Abwicklung Soll-Überschüsse	0,00	1.700,00		
5/8515-7770	Abwasserbeseitigung Puch Beitrag an Abwassergenossenschaft			91.000,00	75.000,00
Vorhaben 57					
6/6320+3460	Wehranlage Stoißmühle Darlehen Kreditinstitut	5.000,00	0,00		
6/6320+8700	Wehranlage Stoißmühle Zuschuss des Bundes	0,00	147.200,00		
6/6320+8710	Wehranlage Stoißmühle Zuschuss des Landes	0,00	72.600,00		
5/6320-6190	Wehranlage Stoißmühle Instandhaltung			5.000,00	95.000,00
5/6320-9640	Wehranlage Stoißmühle Abwicklung Soll-Abgänge			0,00	124.800,00
Vorhaben 62					
6/8532+3460	Kulturschlössl Darlehen Kreditinstitut	246.500,00	372.300,00		
6/8532+3461	Kulturschlössl Darlehen Finanzsonderaktion	126.700,00	220.300,00		
6/8532+8712	Kulturschlössl Beihilfe NÖ Schul- und Kindergarten- fonds	240.000,00	366.500,00		
6/8532+9630	Kulturschlössl Abwicklung Soll-Überschüsse	0,00	104.600,00		
5/8532-0100	Kulturschlössl Umbaukosten			517.000,00	1.113.700,00
5/8532-9640	Kulturschlössl Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)			146.200,00	0,00
SUMMEN		4.253.100,00	4.624.200,00	4.990.200,00	5.361.300,00

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Für den Antrag stimmen 24 Mitglieder des Gemeinderates (alle anwesenden Mitglieder der ÖVP, alle anwesenden Mitglieder der SPÖ, alle anwesenden Mitglieder der FPÖ, alle anwesenden Mitglieder der UBL).

Gegen den Antrag stimmen 0 Mitglieder des Gemeinderates.

Der Stimme enthält sich 1 Mitglied des Gemeinderates (GR Ing. Martin LITSCHAUER).

Somit wird der Antrag angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 3 der Tagesordnung

Bestellung eines Europa-Gemeinderates

GR Bernhard HÖBINGER war während der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht im Sitzungssaal anwesend.

SACHVERHALT:

Über die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ wollen das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen als Europa-Beauftragte gewinnen. Ziel der Initiative ist es, Wissen, Erfahrungen und Kontakte zu vermitteln und die EU in den Gemeinden (be)greifbarer zu machen.

Aufgrund dieser Anregung soll auch in der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ein Europa-Gemeinderat bestellt werden.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 24.08.2011 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Als Europa-Gemeinderat wird

GR Bernhard HÖBINGER

bestellt.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 4 der Tagesordnung

SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya – Subvention

GR Eduard HIESS war während der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht im Sitzungssaal anwesend.

SACHVERHALT:

Es liegt ein Subventionsansuchen vom SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya, Thayastraße 7, 3830 Waidhofen an der Thaya, vom 25.07.2011 vor. Darin heißt es:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadt- und Gemeinderäte,

der Sportverein Sparkasse Waidhofen/Thaya hat im Juni dieses Jahres das wiederholte Male Geschichte geschrieben. Nach 41 Jahren erzielte unsere Kampfmannschaft wieder einen Meistertitel. Nach 26 Spielen, in denen lediglich 5 Niederlagen hingenommen werden mussten, standen 55 Punkte am Konto. Mit 8 Punkten Vorsprung wurde der Meistertitel in der 2. Landesliga West erreicht. Der enorme Zuschauerzuspruch im Frühjahr zeigt abermals, dass der SVW einen wichtigen und von vielen sehr beachteten Stellenwert in Waidhofen einnimmt.

Ein Meistertitel gehört mit allen Fans entsprechend gefeiert. Aus diesem Grund lud der Sportverein im Anschluss an das letzte Meisterschaftsspiel am 18.06. alle Waidhofner zu einer großen Meisterschaftsfeier ein. Trotz Dauerregens kamen über 500 Besucher zu diesem Event.

Auf einer eigens aufgestellten Meisterbühne moderierte die „Fußballstimme Österreichs“ Andy Marek, diese Feier. Bereits in der Pause des Meisterschaftsspieles wurden die U11- und U15-Mannschaft des SVW auf die Bühne geholt und zu deren Meistertitel im Nachwuchs gratuliert. Die Verantwortlichen des Sportvereines zollten an diesem Abend der letzten Meistermannschaft aus dem Jahr 1972 höchsten Respekt. Die Spieler dieser Mannschaft wurden einzeln auf die Bühne geholt und nochmals geehrt. Livemusik, eine sehr emotionelle Verabschiedung von Andreas Neuwirth aus dessen aktiver Karriere und Interviews von Andy Marek mit Sponsoren, Gemeindevertretern und Vereinsverantwortlichen gehörten zu dieser sehr umsichtig gestalteten Meisterfeier ebenfalls dazu.

Knapp vor 22 Uhr folgte der langersehnte Höhepunkt. Der Präsident des NÖ. Fußballverbandes, Johann Gartner, Reinhard Litschauer, in seiner Funktion als Obmann der Hauptgruppe Waldviertel und unser Bürgermeister, BR Kurt Strohmayer-Dangl, überreichten den Spielern die Meistermedaillen. Als im Anschluss der Meisterpokal und die Meisterschale überreicht wurden fiel Konfettiregen vom Himmel, „We are the champions“ erklang und ein Riesenfeuerwerk verleihen dem Birkenstadion „Champion League Feeling“.

Nicht genug dem Ganzen folgten an diesem einzigartigen Abend noch Show- und Gesangsauftritte. Die ausgelassene Stimmung, der trotz schlechtem Wetter lange und zahlreich anwesenden Fans, verlieh diesem Abend einen mehr als würdigen Rahmen. Der Sportverein Sparkasse Waidhofen an der Thaya hat an diesem Tag abermals gezeigt, wie man Menschen begeistern kann und wie ein Verein im Stande ist, als Vertreter einer Stadt Positives zum Erscheinungsbild dieser beizutragen und die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Bewohnern zu fördern.

Eine Veranstaltung wie diese verursacht selbstverständlich Kosten. Für die Meisterbühne samt dem erforderlichen Equipment, die Musik- und Showeinlagen, die Moderation von Andy Marek, Werbeinserate, die Produktion eines Filmmitschnittes von der Veranstaltung und das Feuerwerk fielen in Summe Kosten von über EUR 6.400,00 an.

Der SVW spielt nunmehr in der höchsten Liga Niederösterreichs, der 1. Landesliga. Die Stadt Waidhofen wird aufgrund dieses Erfolges zusätzlich beworben. Unter anderem wird in den auflagenstärksten Tageszeitungen des Bundeslandes, wie die „Kronen Zeitung“, der „Kurier“ und die „Österreich“ wöchentlich über die 1. NÖ Landesliga berichtet. Auch in der TV-Sendung „NÖ Heute“ erfolgt wöchentlich eine Berichterstattung über die Spiele der Landesliga. Selbstverständlich ist die Berichterstattung in den verschiedenen Radiosendungen und Internetportalen über die 1. NÖ Landesliga wesentlich höher als in anderen Klassen. Eine andere Zahl soll die Herausforderung und Dimension der Landesliga zusätzlich untermauern. Betrug die Distanz für den SVW zu den Auswärtsspielen in der 2. Landesliga West in der vergangenen Spielsaison in Summe noch 2084 km, so fährt man in der 1. Landesliga nun insgesamt 3660 km.

Für den Sportverein und die Stadtgemeinde Waidhofen ist ein Meistertitel auf diesem Niveau nicht alltäglich. Für den Verein bedeuten die oben angeführten Ausgaben und jene in der 1. Landesliga eine zusätzliche Herausforderung. Der Sportverein Sparkasse Waidhofen ersucht die Gemeindeverantwortlichen um eine höchstmögliche finanzielle Unterstützung für die Ausgaben anlässlich der Meisterschaftsfeier.

Die Vereinsverantwortlichen des Sportvereines Waidhofen/Thaya versichern den Gemeindevetretern abermals, dass jeder einzelne im Verein sein Bestmögliches dazu beitragen wird, um das Erscheinungsbild und das Image unserer Stadt auch in Zukunft bestmöglich über die Bezirksgrenzen hinaus zu tragen und sich zum Wohle unserer Bevölkerung einzusetzen wird.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Die Gemeindevetreter sind stets gern gesehene Gäste bei den Heimspielen unserer Mannschaft im Birkenstadion. Unterstützen sie uns bitte auch in Zukunft weiterhin mit Ihrem Besuch, nehmen Sie Ihre Freunde mit und vergrößern wir so gemeinsam die ständig steigende SVW-Familie!

Ihr Sportverein Sparkasse Waidhofen

Leopold Streicher“

Haushaltsdaten:

VA 2011: Haushaltsstelle 1/2690-7570 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Subventionen an Vereine) EUR 22.400,00

gebucht bis: 01.09.2011 EUR 4.416,95

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögenswirtschaft, Personal und Öffentlichkeitsarbeit in der Sitzung vom 24.08.2011 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Dem **SV Sparkasse Waidhofen an der Thaya, Thayastraße 7, 3830 Waidhofen an der Thaya** wird für die **Erreichung des Meistertitels und die in diesem Zusammenhang abgehaltenen Meisterfeier** anlässlich des Aufstieges in die **1. NÖ Landesliga** eine Subvention in der Höhe von

EUR 2.000,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 5 der Tagesordnung

Anbot der OeMAG-Abwicklungsstelle für Ökostrom AG betreffend die Möglichkeit eines vorgezogenen Vertragsabschlusses über die Abnahme von Ökostrom

StR Mag. Thomas LEBERSORGER war während der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht im Sitzungssaal anwesend.

SACHVERHALT:

Mit E-Mail vom 18.11.2010 wurde die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya von der Energieagentur der Regionen informiert, dass es auf dem in Umbau befindlichen Kindergarten in der Kindergartenstraße sowie den Gebäuden Sporthalle und Stadtsaal geeignete Dachflächen für die Errichtung von 20 kWp Solarstromanlagen gäbe.

Für das Jahr 2010 war der Einspeisetarif mit 38 Cent pro kWh für solche Anlagen attraktiv.

Um der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya diese Tarifoption sichern zu können, wurde für die o.a. Objekte jeweils ein Antrag für einen Einspeisepunkt bei der EVN, ein Antrag beim Amt der NÖ Landesregierung auf Anerkennung als Ökostromanlage und ein entsprechender Förderantrag bei der OeMAG-Abwicklungsstelle für Ökostrom AG eingereicht.

Die OeMAG hat nunmehr mit Schreiben vom 01.08.2011 informiert, dass – entsprechend den gesetzlichen Grundlagen – die Anträge auf eine Warteliste gereiht wurden und ein Vertragsabschluss im Jahr 2018 vorgesehen ist. Bei Vertragsabschluss entsprechend der Warteliste würde der Tarif 38 Cent/kWh gelten, jedoch erlischt der Antrag ersatzlos, wenn eine Frist von drei Jahren ab Antrag verstrichen ist. Da der Förderantrag am 22.12.2010 gestellt wurde, erlischt der Antrag Ende 2013.

Somit bleibt als Option nur die Annahme des vorgezogenen Vertragsabschlusses, jedoch mit einem Abschlag auf den Einspeisetarif von 22,5%. Die Antragsfrist für den vorzeitigen Vertragsabschluss endet am 30.09.2011, der **Einspeisetarif** beträgt unter Berücksichtigung des o.a. Abschlags somit **29,45 Cent/kWh**.

Nachdem nunmehr die genaue Höhe des Einspeisetarifs vorliegt, hat die Energieagentur der Regionen eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung für die in Aussicht genommenen Anlagen durchgeführt.

Diese Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde von Herrn DI Mag. Wolfgang Weißensteiner durchgeführt und brachte folgendes Ergebnis:

- Die Errichtung der Photovoltaikanlagen ist aus ökologischer und ökonomischer Sicht sehr sinnvoll.

- Der Vorschlag der ÖMAG sollte möglichst schnell angenommen werden da auch für diese Förderung ein begrenztes Budget vorhanden ist.

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in keiner Ausschusssitzung behandelt.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Aufgrund der Empfehlungen in der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung vom August 2011 der Energieagentur der Regionen, soll die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von jeweils 20 kWp auf den Gemeindegebäuden Kindergarten 1, Sporthalle und Stadtsaal weiter betrieben und näher geprüft werden.

Weiters wird für die entsprechenden Förderanträge der o.a. Anlagen (Nr. 9958, 9959 und 9961) bei der OeMAG-Abwicklungsstelle für Ökostrom AG der vorzeitige Vertragsabschluss mittels Tarifabschlag von 22,5% beantragt.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 6 der Tagesordnung

Baumkataster – Vergabe der Schlägerungen und Totholzpflege

SACHVERHALT:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.06.2011, Punkt 20 der Tagesordnung, setzte die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya einen **zukunftsweisenden Schritt** in Sachen Pflichten eines Baumeigentümers und ist damit sicherlich Vorreiter und beispielgebend für niederösterreichische Gemeinden. Es wurden die Arbeiten zur Erstellung eines Baumkatasters an die Firma Maschinenring Service NÖ-Wien „MR-Service“ reg.Gen.m.b.H, Büro Waldviertel Nord, 3830 Waidhofen an der Thaya, Hans Kudlich-Straße 2, vergeben.

Diese Erstaufnahme aller im Eigentum der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya befindlichen Bäume wurde mittlerweile durchgeführt und die Daten in eine entsprechende Software eingepflegt. Die Begutachtung sämtlicher Bäume, immerhin **1.150 Stück**, zeigt nunmehr den Zustand des Bestandes auf.

Es sollen die dringend erforderlichen Pflegemaßnahmen (24 Fällungen und bei 85 Bäumen Totholzpflege) durchgeführt werden.

Da unter anderem auch einige Bäume von diesen Maßnahmen betroffen sind, welche als **Naturdenkmal** eingetragen sind, wurde um Widerruf und Schlägerung (Ausnahmegegenehmigungen im Sinne des § 12 Abs. 4 des NÖ Naturschutzgesetzes 2000) bei der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya angesucht. Die Bescheide mit der Gestattung liegen bereits vor. Im Zuge dieses Verfahrens wurden die Naturdenkmäler in der Nordpromenade und im Schimmelpark von Herrn Ing. Franz Hirschmann, Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya, besichtigt und beurteilt. In seiner Stellungnahme hat Ing. Hirschmann festgehalten, dass es im Interessensbereich der Eigentümerin Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya liegen sollte, überhaupt eine Neugestaltung des Schimmelparks oder die aus gesundheitlichen, baumchirurgischen und sicherheitsbedenklichen Gründen ausgefallenen Bäume einzeln oder sektorenweise zu ersetzen. Die Nachpflanzung der Naturdenkmäler wurde mit Solitär-bäumen der Baumart Linden mit einem Mindeststammumfang in Brusthöhe von 30 cm vorgeschrieben. Die Kosten für einen derartigen Baum betragen laut Anfrage bei der Firma Ludwig Bauer, Waldviertler Baumschule, Merkengersch 13, 3843 Dobersberg, EUR 806,25 incl. USt. pro Stück.

Die Maßnahmen im Schimmelpark stellen einen wesentlichen Eingriff in das Stadtbild und Naherholungsgebiet dar. Die erforderlichen Arbeiten werden deshalb erst bei Vorlage eines Konzeptes für die Um- bzw. Neugestaltung des Schimmelparks durchgeführt. Dazu wird mit Landschaftsgärtnern bzw. Landschaftsarchitekten Kontakt aufgenommen.

Für die Entfernung des Totholzes und der Fällungen wurden **unverbindliche Preisangeboten** vom Maschinenring Service NÖ-Wien „MR-Service“ reg.Gen.m.b.H., Büro Waldviertel Nord, 3830 Waidhofen an der Thaya, Hans Kudlich-Straße 2, und der Firma Schuecker,

3834 Pfaffenschlag 28, eingeholt. Die Preisanfrage umfasst 24 Stk. Fällungen (11 Fällungen und 13 Kronensicherungen) ohne Aufarbeitung und 85 Stk. Totholz entfernen.

Von der Firma Schuecker wurden die **Kronensicherungen** zum Preis von EUR 240,00 bis EUR 360,00 incl. Ust. angeboten (EUR 120,00 pro Zwiesel) Das ergibt in Summe eine Preis von **EUR 3.120,00 incl. USt.** Dazu ist anzumerken, dass eine Kronensicherung keine einmalige Angelegenheit ist. Besonders diese Bäume müssen nach jedem Starkwindereignis kontrolliert werden und gegebenenfalls ist die Sicherung nachzujustieren, wodurch der Stadtgemeinde laufend Folgekosten entstehen würden. Aus sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Gründen wird deshalb die Fällung, anstatt der vom Sachverständigen für 13 Stk. Bäume vorgeschlagene Kronensicherungen, empfohlen.

Firma	Totholzpflge incl. USt.	24 Stk. Fällungen incl.USt (11 Fällungen und 13 Kronensicherungen)	Gesamt incl. USt.
Schuecker	19.404,00	9.060,00	28.464,00
MR-Service	23.244,00	10.884,00	34.128,00

Auch von der **städtischen Gärtnerei** wurden Berechnungen und Kostenschätzungen durchgeführt. Die Arbeiten könnten jedoch nur unter **Zuhilfenahme des Krans der Feuerwehr** durchgeführt werden, im Unterschied zu den **Baumkletterern der Firmen**. Dadurch gestalten sich die Arbeiten aber als sehr umständlich und unflexibel. Des Weiteren sind manche Bäume mit dem Kranfahrzeug gar nicht erreichbar. Die Baumkletterer steigen direkt in den Baum, sind sehr flexibel und wendig.

Die Gärtnerei sieht sich außer Stande Fällungen durchzuführen. Es fehlt an forstfachlichem Können und der notwendigen Gerätschaft. Die Nordpromenade, die Kinderspielplätze und die Kindergärten sind mit dem Kranfahrzeug nicht erreichbar und somit auch in der Berechnung für die Totholzpflge nicht berücksichtigt. Frau Ploner hat die Kosten der erreichbaren Bäume für Totholzpflge mit **EUR 25.212,00** geschätzt. Diesen Kosten stehen **EUR 10.440,00** incl. USt. gemäß dem Angebot der Firma Schuecker gegenüber. Die Gegenüberstellung der Kosten von Städtischer Gärtnerei zu Firma Schuecker fällt somit deutlich für die Firma Schuecker aus.

Die Angebote der Firma Schuecker und des MR-Service beinhalten hinsichtlich der Fällungen keine Kosten für Aufarbeitung und Verbringung.

Da es sich bei den zu fällenden Bäumen um durchwegs kranke und alte Bäume handelt, ist der Verkauf maximal in Form von Energieholz möglich. Es stehen jedoch hier die aufzuwendenden Kosten in einem schlechten Verhältnis zum möglichen Erlös aus dem Holzverkauf. Am Beispiel eines 20 m hohen und 70 cm dicken Baumes stehen ca. Einnahmen in der Höhe von EUR 145,52 incl. USt., Ausgaben in der Höhe von ca. EUR 819,00 gegenüber.

Um die Kosten für die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya so gering wie möglich zu halten wird nur das **Aufräumen nach der Entfernung des Totholzes** von der **städtischen Gärtnerei** durchgeführt, wodurch Kosten in der Höhe von ca. **EUR 4.182,00** (109,75 Arbeitsstunden Gärtnerei EUR 3.621,75 und 622,50 km IVECO EUR 560,25) an-

fallen. Das Aufarbeiten und Aufräumen der gefällten Bäume wird durch Privatpersonen (gegen kostenlosen Erhalt des Holzes) erledigt.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung sind die Angebotspreise als marktgerecht anzusehen.

Laut Bundesvergabegesetz 2006 i.d.d.g.F. ist eine Direktvergabe bei einem Auftragswert unter EUR 100.000,00 excl. USt. im Unterschwellenbereich zulässig.

Haushaltsdaten:

VA 2011: Haushaltsstelle 1/8150-7285 (Park- und Gartenanlagen, Interne Vergütungen)
EUR 22.000,00

gebucht bis: 29.07.2011 EUR 8.254,10

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

VA 2011: Haushaltsstelle 1/8150-6100 (Park- und Gartenanlagen, Instandhaltung der Parkanlagen) EUR 36.000,00

gebucht bis: 29.07.2011 EUR 1.153,33

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Ausgabensperre (nur bei Haushaltsansätzen über EUR 3.000,00):

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 09.12.2010, Punkt 3 der Tagesordnung, beschlossen, die Ausgabenansätze sowohl des ordentlichen als auch des außerordentlichen Voranschlags für Investitionen und Instandhaltungen bis zum Feststehen der Einnahmenentwicklung im Haushaltsjahr 2011 mit 20 % zu sperren. Ausgenommen sind die Personalkosten, der Darlehensdienst und die anfallenden Betriebskosten.

Durch das Vorhaben werden 80 % des Voranschlags der Haushaltsstelle überschritten.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 18.07.2011 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die Ausgabensperre wird für den nachstehend angeführten Ausgabenansatz aufgehoben:
1/8150-6100 (Park- und Gartenanlagen, Instandhaltung der Parkanlagen)

und

es werden die **Pflegemaßnahmen im Rahmen des Baumkatasters**, Fällung von 24 Stück Bäumen und Entfernung des Totholzes bei 85 Stück Bäumen an die **Firma Schuecker**, 3834 Pfaffenschlag 28, aufgrund und zu den Bedingungen des Angebotes, eingelangt am 24.05.2011, zum Preis von

EUR 28.464,00

incl. USt. vergeben

und

die **Aufräumarbeiten** bei der Entfernung des **Totholzes** (85 Stück Bäume) werden durch die **städtische Gärtnerei** durchgeführt. Die geschätzten Kosten betragen ca.

EUR 4.182,00

und

die Aufarbeitung und Aufräumarbeiten nach den Fällungen (24 Stück Bäume) wird durch Privatpersonen gegen Erhalt des anfallenden Holzes durchgeführt.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 08.09.2011**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 7 der Tagesordnung

Straßenbauarbeiten – Vergabe der Erd- und Frostschutzarbeiten und der Heißmischgutarbeiten für die Mozartstraße

SACHVERHALT:

Die Fahrbahnoberfläche der Mozartstraße weist unzählige massive Unebenheiten und Schlaglöcher bzw. Verdrückungen und Risse auf. Die Mozartstraße ist eine von vielen Straßen mit einem äußerst bedenklichen Zustand im Stadt-bzw. Gemeindegebiet.

Die Mozartstraße ist nicht nur eine Siedlungsstraße sondern auch eine Zufahrtsstraße zum „Haus der Zuversicht“ - Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik und Sozialpädiatrie bzw. selbständiges Ambulatorium zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen, Campingplatz, Sportplatz, Festplatz für traditionelle Veranstaltungen und zu den Naherholungsräumen an der Thaya (wie Heimat'sleit'n, Spazierwege usw.). Wichtig ist die Mozartstraße vor allem als direkte Verbindungsstraße zwischen dem Landeskrankenhaus Waldviertel Waidhofen an der Thaya und dem Rettungshubschrauberplatz auf dem Sportplatzgelände.

Vor einigen Jahren wurde in der Mozartstraße die Kanalisation erneuert. Auf Grund fehlender finanzieller Mittel konnte die Mozartstraße nicht generalsaniert werden, womit nur eine Künettensanierung erfolgte.

Auf Grund des Alters der Mozartstraße und des extrem schlechten Zustandes der Mozartstraße ist eine Generalsanierung unumgänglich und dringend notwendig. Die geschätzten Kosten dafür betragen ca. EUR 360.000,00 inklusive Umsatzsteuer.

Mit den Beschlüssen des Stadtrates vom 18.06.2011, Punkt 8 a) bzw. 8 b) wurden das Planungsbüro Ing. Franz Hofstätter mit den Planungsarbeiten bzw. das Büro Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte, Ziviltechniker-GmbH für Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft mit der Ausschreibung und Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt.

Derzeit sind die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten im Laufen, es wurden auch Probeschürfe durchgeführt.

Da die Arbeiten noch im Herbst 2011 (Beginn der Arbeiten: Mitte Oktober 2011) ausgeführt werden sollen und unter Einhaltung der im Bundesvergabegesetz 2006 i.d.d.g.F. vorgeschriebenen Fristen, bedarf es der Beschlussfassung der Vergabe an den Bestbieter laut Prüfprotokoll des mit der Ausschreibung beauftragten Büros IUP, da die nächste Gemeinderatssitzung erst am 27.10.2011 stattfindet.

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurde im Zuge von Budgetbesprechungen ein Förderungsbetrag von EUR 180.000,00 zugesagt.

Haushaltsdaten:

VA 2011: Haushaltsstelle 5/6120-0020 (Straßen und Gehsteige, Gemeindestraßen laut Projekte) EUR 400.000,00

gebucht bis: 29.07.2011 EUR 11.465,86

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 7.878,00

Ansatz a.o.H.: Straßen und Gehsteige EUR 595.000,00

Ausgabensperre (nur bei Haushaltsansätzen über EUR 3.000,00):

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 09.12.2010, Punkt 3 der Tagesordnung, beschlossen, die Ausgabenansätze sowohl des ordentlichen als auch des außerordentlichen Voranschlages für Investitionen und Instandhaltungen bis zum Feststehen der Einnahmenentwicklung im Haushaltsjahr 2011 mit 20 % zu sperren. Ausgenommen sind die Personalkosten, der Darlehensdienst und die anfallenden Betriebskosten.

Durch das Vorhaben werden 80 % des Voranschlages der Haushaltsstelle überschritten.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 17.08.2011 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die Ausgabensperre wird für den nachstehend angeführten Ausgabenansatz aufgehoben: 5/6120-0020(Straßen und Gehsteige, Gemeindestraßen laut Projekte)

und

es werden die **Erd- und Frostschutzarbeiten und der Heißmischgutarbeiten** für den Straßenbau in der **Mozartstraße an den Bestbieter** laut Prüfprotokoll aufgrund der vertieften Angebotsprüfung durch das Büro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, Ziviltechniker-GmbH für Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1200 Wien, Wehlistraße 29, vergeben.

ZUSATZANTRAG des StR Robert ALTSCHACH:

Im Rahmen der Gemeindehaftpflichtpolizze Nr. 894.965/0 besteht lediglich Deckung für die Bauherrnhaftpflicht von Hochbauvorhaben bis EUR 726.728,00, nicht jedoch für Tiefbauvorhaben. Da es sich bei diesem Projekt um einen Tiefbau handelt, wird der Abschluss einer separaten Bauherrnhaftpflicht dringend empfohlen.

Für das o.a. Bauprojekt Mozartstraße wird daher eine Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung aufgrund und zu den Bedingungen des Angebotes der Wagner Versicherungsmakler GmbH, Kaspar Brunner-Straße 4, 3300 Amstetten, mit möglichst geringem Selbstbehalt und somit einer Gesamtprämie von EUR 932,00 abgeschlossen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DEN ANTRAG des STADTRATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES ÜBER DEN ZUSATZANTRAG des
StR Robert ALTSCHACH:**

Der Zusatzantrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 8 der Tagesordnung

Ankauf eines Kleintraktors

StR Mag. Thomas LEBERSORGER war während der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht im Sitzungssaal anwesend.

SACHVERHALT:

Derzeit steht für die Mäharbeiten im Sommer und die Gehsteig-Schneeräum- und Streuarbeiten im Winter ein Kubota-Kleintraktor im Einsatz. Aufgrund des Alters und vor allem des extrem schlechten Zustandes des Gerätes und der wiederholten Maschinenbrüche besonders im Winterdiensteinsatz ist eine Weiterverwendung aus wirtschaftlichen und haftungsrechtlichen Gründen nicht mehr vertretbar. Es soll nun ein Ersatzgerät vom Fabrikat AVANT für den Kubota-Kleintraktor angeschafft werden. Beim neuen Kleintraktor handelt es sich um einen AVANT-Multifunktionslader, Knicklenker 635, 4 Zylinder Dieselmotor, 36 PS, Allradantrieb, Überrollbügel, Bereifung 23x10,50-12 Rasenprofil und nachstehenden Zusatzausstattungen:

1. Teleskop-Hubarm, für größere Hubhöhe
2. Parallelführung, für sicheres und präzises Arbeiten
3. Joystick, elektromagnetisch gesteuert, 8 Funktionen
4. DLX-Kabine, vollausgestattet mit Heizung, (StVO-Paket, Drehlicht und Zusatzscheinwerfer)
5. Klimaanlage zu DLX-Kabine
6. Anhängerkupplung ISO 50 inklusive Zugmaul
7. Steckdose hinten für Licht von Anhänger
8. Einzelgenehmigung zur Straßenzulassung
9. Schneeschild, 1250 mm Arbeitsbreite, hydraulisch schwenkbar eingeschwenkt 1100 mm breit, Schildhöhe 650 mm
10. Kunststoffschürfleiste für Schneeschild
11. Rasenmäher mit Fangkorb und Absauggebläse, 1500 mm Arbeitsbreite, 800 Liter Fangkorb, Behälterentleerung elektrisch über Betätigung im Joystick integriert
12. Salz-/Splittstreuer für Frontanbau, 1000 mm Arbeitsbreite, ca. 300 Liter Volumen, Direktbeladung (wie bei einer Schaufel) möglich, inklusive Schutzgitter und Ausbringsschnecke
13. Palettengabel mit Gabellänge 1100 mm zum Heben und Transport von z.B.: Paletten und Streugutkisten
14. Allzweckschaufel 1100 mm Arbeitsbreite, ca. 420 Liter Nutzinhalt, für verschiedenste Arbeitsanforderungen

Für den Ankauf des Kleintraktor-Ersatzgerätes wurde bei der Firma Strobl Austria GmbH., 3830 Waidhofen an der Thaya, Jarolden 9, ein Angebot vom 16.08.2011 über das vor beschriebene Gerät, mit einer Angebotssumme von EUR 58.560,40 incl. USt. eingeholt.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung ist das Angebot der Firma Strobl Austria GmbH., 3830 Waidhofen an der Thaya, Jarolden 9, mit einer Angebotssumme von EUR 58.560,40 incl. USt. als marktgerecht anzusehen.

Laut Bundesvergabegesetz 2006 i.d.d.g.F. ist eine Direktvergabe bei einem Auftragswert unter EUR 100.000,00 excl. USt. im Unterschwellenbereich zulässig.

Haushaltsdaten:

VA 2011: Haushaltsstelle 1/8200-0200 (Bauhof, Ankauf von Maschinen) EUR 1.000,00
gebucht bis: 29.07.2011 EUR 0,00
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Die Bedeckung der Mehrkosten erfolgt unter folgender Haushaltsstelle:

Haushaltsdaten:

VA 2011: Haushaltsstelle 1/8150-0200 (Park- und Gartenanlagen) EUR 54.700,00
gebucht bis: 29.07.2011 EUR 0,00
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Ausgabensperre (nur bei Haushaltsansätzen über EUR 3.000,00):

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 09.12.2010, Punkt 3 der Tagesordnung, beschlossen, die Ausgabenansätze sowohl des ordentlichen als auch des außerordentlichen Voranschlags für Investitionen und Instandhaltungen bis zum Feststehen der Einnahmenentwicklung im Haushaltsjahr 2011 mit 20 % zu sperren. Ausgenommen sind die Personalkosten, der Darlehensdienst und die anfallenden Betriebskosten.

Durch das Vorhaben werden 80 % des Voranschlags der Haushaltsstelle überschritten.

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 18.07.2011 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die Ausgabensperre wird für den nachstehend angeführten Ausgabenansatz aufgehoben:
1/8150-0200 (Park- und Gartenanlagen)

und

für die **Mäharbeiten** und die **Winterdienstarbeiten** wird ein **AVANT-Multifunktionslader**, Knicklenker 635 mit Zusatzausstattungen aufgrund und zu den Bedingungen des Angebotes der **Firma Strobl Austria GmbH.**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Jarolden 9, vom 16.08.2011 unter **Berücksichtigung des Vorsteuerabzuges** zum Preis von

EUR 55.402,46

incl. USt. angekauft. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ist beim Neuankauf des AVANT-Multifunktionsladers für den Bauhof zu 33,42% vorsteuerabzugsberechtigt (entspricht EUR 3.267,94), sodass sich ein Gesamtpreis incl. USt. nach Vorsteuerabzug von EUR 55.402,46 ergibt.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 9 der Tagesordnung

Subvention 9. Waidhofner Genuss-Festival

SACHVERHALT:

Es liegt ein Ersuchen der Bäcker- und Friseurinnung der Wirtschaftskammer NÖ, Erich Kasses und KommR Reinhold Schulz, vom 05.08.2011, vor. Darin heißt es:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte Stadt- und Gemeinderäte!

Die Bäcker- und Friseurinnung der Wirtschaftskammer Niederösterreich veranstalten vom 15. bis 17. September 2011 das „9. Waidhofner Genuss-Festival“ (vormals Brot-Party), sowie die „Lange Nacht des Genusses“, die auch Österreich weit stattfindet. Den Ehrenschutz dieser Veranstaltung übernimmt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die gesamten Einnahmen dieser Veranstaltung kommen zur Gänze dem Kolpingwohnhaus für behinderte Menschen und der Kreativ-Klasse der Hauptschule 1 in Waidhofen an der Thaya zu Gute.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir nun, die Veranstaltung, die auf den Plätzen vor und neben dem Rathaus durchgeführt werden soll, zu genehmigen und zu unterstützen. Es wäre eine große Hilfe, wenn wir beide Zelte, welche sich im Eigentum der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya befinden, kostenlos für die Veranstaltung verwenden dürften. Der Auf- und Abbau der Zelte würde durch das Team des Kolpingwohnhauses erfolgen.

Neben zahlreichen Attraktionen wie Modenschauen, Holz riechen, Kinder schminken, Kinder backen, und vieles andere mehr, wird es auch noch ein „Oldtimer Traktor Treffen“ am Hauptplatz geben. Auch die Betriebe werden ihre Geschäfte am Freitag länger offen halten.

Wir ersuchen, unserem Ansuchen stattzugeben und laden alle Stadt- und Gemeinderäte schon heute zum Genuss-Festival recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Kasses e.h., Bezirksinnungsmeister der Bäcker
KommR Reinhold Schulz, Landesinnungsmeister der Friseure“

Der geschätzter Arbeitsaufwand und Geräteinsatz durch den Bauhof der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wie für Manipulationen durch Be- und Entladungen mittels Stapler bzw. durch Hilfskräfte, Zustellung und Abtransport mittels Iveco-Klein-LKW und die Beihilfe beim Auf- und Abbau der beiden Zelte (8x15 m gelagert am Bauhof und 6x12 m

gelagert in der Sporthalle) durch eine Fachkraft des Bauhofs der Stadtgemeinde geleistet und betragen:

Arbeitsaufwand und Geräteeinsatz des Bauhofs	ca.	EUR	700,00
Zeltmieten für die Dauer der Veranstaltung (3 Tage)		<u>EUR</u>	<u>600,00</u>
Gesamtkosten der Subvention	<u>ca.</u>	<u>EUR</u>	<u>1.300,00</u>

Durch die Kooperation der Bäcker- und Friseurinnung der Wirtschaftskammer NÖ mit der Stadtgemeinde und aufgrund der Werbewirksamkeit, wäre das Engagement der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya durch das kostenlose zur Verfügung stellen der Zelte sowie Arbeitsaufwand und Geräteeinsatz für diese Veranstaltung ein weiteres Zeichen für die Belebung der Innenstadt.

Der Großteil des Arbeitsaufwandes für den Auf- und Abbau der Zelte erfolgt durch das Team des Kolpingwohnhauses.

Haushaltsdaten:

VA 2011: Haushaltsstelle 1/7890-7285 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, interne Vergütungen) EUR 3.200,00

gebucht bis: 29.07.2011 EUR 2.080,10

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

VA 2011: Haushaltsstelle 1/7890-7760 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Subventionen an Unternehmungen) EUR 44.600,00

gebucht bis: 29.07.2011 EUR 10.837,51

vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00

Chronologie:

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Raumordnung, Wohnbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gemeindestraßen, Parkanlagen und öffentliche Beleuchtung in der Sitzung vom 17.08.2011 beraten.

Der Stadtrat hat diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 31.08.2011 vorberaten und stellt daher nachstehenden Antrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des Stadtrates vom 31.08.2011 an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Es wird eine **Subvention an die Bäcker- und Friseurinnung der Wirtschaftskammer NÖ**, für das **9. Waidhofner Genuss-Festival**, in Form von Arbeitsaufwand und Geräteeinsatz sowie der Zeltbeistellungen in der Höhe von

EUR 1.300,00

gewährt.

Da die Stadtgemeinde für Förderungen erhebliche Mittel aufwendet, liegt es in ihrem Interesse dieses Engagement der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Für die beschlossene Subvention soll die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya deshalb auf allen Drucksorten und Werbemitteln des Vereins als Sponsor angeführt werden. Bei Veranstaltungen sind Stadtgemeinde-Transparente gut sichtbar anzubringen.

Darüber hinaus sind ein Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung und eine Werbeaufstellung (inklusive Bilder und Belegexemplare) wie und wo die Stadtgemeinde als Sponsor mitbeworben ist zu erbringen.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

**GEMEINDERATSSITZUNG
vom 08.09.2011**

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 10 der Tagesordnung

Schihütte Ulrichschlag - Auflösung des Pachtverhältnisses

SACHVERHALT:

Bürgermeister BR Kurt STROHMAYER-DANGL informiert darüber, dass der Pachtvertrag abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, 3830 Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1, als Verpächterin und Herrn Manfred Ledinger, 3830 Waidhofen an der Thaya, Matzles 46, als Pächter von Letztgenannten innerhalb offener Frist mit 31.10.2011 gekündigt wurde.

Der Bericht des BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 11 der Tagesordnung

Gehsteigabsenkung und Neugestaltung im Bereich Hauptplatz Haus 23 bis 28 – Kostenbeteiligung

SACHVERHALT:

Im Zuge der Baumaßnahmen beim Hauptplatzprojekt (Errichtung von „Betreuten Wohnungen, Wohnungen, eines Schülerheimes, eines Hotels sowie von Büroräumlichkeiten, insbesondere für das Finanzamt“) soll der Gehsteigbereich teilweise abgesenkt und neu gestaltet werden. Der Gehsteig (Gst.Nr. 1440/4, EZ 1383) ist Teil des Öffentlichen Guts der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Auch wird die Fernwärmeleitung von der EVN verlängert. Die Leitung wird über eine Straßenquerung in den Gehsteig vor Haus 25 (ehem. Hotel Eder) geführt und endet vor dem Haus Nr. 29. Vor dem Hotel (ehem. Hotel Eder) soll ein Busparkplatz (Längsparkplatz) entstehen, von dem zwei Betonstufen auf das Niveau der Gehsteigabsenkung führen. Im Bereich Haus 26 bis Haus 28 bleiben die bestehenden PKW-Stellplätze (Schrägparkplätze).

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- Beginnend von Haus Nr. 23 (ehem. Wolf) wird der Gehsteig mit einem leichten Gefälle auf die neue Einfahrtsrampe in das Parkdeck gerichtet.
- Im Bereich Haus Nr. 24 (ehem. Schöpfbeck) wird der Gehsteig von der Straße bis zur Einfahrtsrampe ins Parkdeck und Haupteingang angepasst.
- Beginnend ab der Gebäudekante Haus Nr. 24 (ehem. Schöpfbeck) und Haus Nr. 25 (ehem. Eder) wird der Gehsteig mit 6 % Gefälle auf das ca. Niveau der Hofeinfahrt Haus Nr. 25 (ehem. Eder) abgesenkt und von der Hofeinfahrt bis zur Gebäudekante Haus Nr. 26 (ehem. Kramler) eben geführt. Die Entwässerung der abgesenkten Gehsteigfläche wird an den Schacht vor der Parkdeckeinfahrt des 2010 neu hergestellten Mischwasserkanals angeschlossen.
- Ab der Gebäudekante Haus Nr. 25 (ehem. Eder) und Nr. 26 (ehem. Kramler) steigt die Gehsteigoberkante mit ca. 3,5 % Neigung auf das Niveau der Fußbodenoberkante des Erdgeschoßes von Haus Nr. 26 (ehem. Kramler) an, um dort einen behindertengerechten Zugang zum zukünftigen Haupteingang des Finanzamtes zu schaffen.
- Im Bereich Haus 27 (Schrezenmaier) bis zur Gebäudekante Haus 28 (Hartlauer) wird die Gehsteigoberkante wieder an die derzeit bestehende Oberkante angeglichen.

- Nach Verlegung der Fernwärmeleitung und Umlegung diverser anderer Leitungen wird der Gehsteigbereich mit einem Granitkleinschlagpflaster versehen. Die Parkdeckeinfahrt, der Straßenanschlussbereich entlang der Stufenanlage beim Busparkplatz bzw. Bordsteine bis Haus 26 wird neu asphaltiert.

In der Kostenschätzung von Baumeister Günther Werner der Firma BM-WERNER, 3500 Krems, Spitalgasse 6 für die Gehsteigabsenkung vom 22.08.2011 wurden die Kosten für das Kleinschlagpflaster, Granitleistensteine, Stufenfertigteile und Asphaltanpassungen mit EUR 39.600,00 incl. USt. angegeben. Die Kosten für Niveauänderungen, Entsorgungen und Unterbau sind nicht enthalten, diese werden nach Angabe von Herrn Halmschlager von der EVN getragen. Die Kosten für das Planungshonorar vom 30.08.2011 der Firma BM-WERNER, 3500 Krems, Spitalgasse 6 für die Gehsteigabsenkung wurde mit EUR 3.150,00 incl. USt. geschätzt. Die Gesamtsumme beträgt somit EUR 42.750,00 incl. USt. und soll zu je einem Drittel auf die GEDESAG, LT-Projekt und die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya aufgeteilt werden. Diese Drittelsumme beträgt EUR 14.250,00 incl. USt.

Durch diese Kostenbeteiligung trägt die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya zu einer Belebung des Hauptplatzes bei.

Haushaltsdaten:

VA 2011: Haushaltsstelle 5/6120-7750 (Straßen und Gehsteige, Interessentenbeitrag für Gehsteigabsenkung Hauptplatz) EUR 25.000,00
gebucht bis: 31.08.2011 EUR 0,00
vergeben und noch nicht verbucht: EUR 0,00
Ansatz a.o.H.: Straßen und Gehsteige EUR 595.000,00

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in keiner Ausschuss- und Stadtratssitzung behandelt.

BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL stellte mit Schreiben vom 08.09.2011 nachfolgenden Dringlichkeitsantrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des BR Bgm. Kurt STROHMAYER-DANGL an den Gemeinderat.

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya beteiligt sich an der Gehsteigabsenkung und Neugestaltung im Bereich Hauptplatz Haus 23 bis 28 auf Basis der Kostenschätzung der Firma BM-WERNER, 3500 Krems, Spitalgasse 6, mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von

EUR 14.250,00

incl. USt.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

GEMEINDERATSSITZUNG
vom 08.09.2011

öffentlicher Teil

NIEDERSCHRIFT zu Punkt: 12 der Tagesordnung

Resolutions-Antrag: Laufende Störfälle im AKW Temelín

SACHVERHALT:

Aufgrund der laufenden Störfälle des AKW Temelín wurde von GR Ing. Martin LITSCHAUER nachfolgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

„Laufende Störfälle im AKW Temelín, wie zuletzt in der Nacht zum 06.09.2011, zeigen, dass sich die Atompolitik in Europa ändern und der Umgang mit der Atomindustrie überdacht werden muss. Aktuell versucht der Betreiber den Störfall sogar als geplante Reparatur dazustellen, so dass man bezweifeln muss, ob die Bevölkerung umfassend informiert wird.

Resolutions-Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Österreichische Bundesregierung und die Niederösterreichische Landesregierung werden aufgefordert, den Umstand des Störfalles im AKW Temelín in der Nacht zum 6. Sept. 2011 genau aufzuklären und die Österreichische Bevölkerung, insbesondere den Gemeinderat von Waidhofen/Thaya, über den Hergang und die Auswirkung sowie den Grad der Bedrohung zu informieren.

Weiter werden Sie aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass der betroffene Reaktor so lange abgeschaltet bleibt, bis die Unfallursache geklärt ist und Abhilfemaßnahmen getroffen sind. Weiter sollen auch alle technischen Probleme, die im Zuge des Melker Prozesses unter Leitung von Prof. Kromp aufgezeigt wurden, vor einer Widerinbetriebnahme behoben werden. Noch immer sind aufgezeigt Sicherheitsmängel im AKW Temelín nicht gelöst.

In weitere Folge sollen sich die Regierungsvertreter auch für einen Stresstest bei den Zwischenlagern und für eine Reduktion des Risikos für die Bevölkerung einsetzen.

Ein entsprechender Maßnahmen und Initiativenplan soll dem Gemeinderat übermittelt werden, damit dieser über die Österreichische Anti-Atom-Politik informiert wird.“

Chronologie:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in keiner Ausschuss- und Stadtratssitzung behandelt.

GR Ing. Martin LITSCHAUER stellte mit Schreiben vom 08.09.2011 nachfolgenden Dringlichkeitsantrag.

Zuständigkeit: gemäß § 35 der NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.: **Gemeinderat.**

ANTRAG des GR Ing. Martin LITSCHAUER an den Gemeinderat.

Der Gemeinderat möge folgenden **BESCHLUSS** fassen:

Die Österreichische Bundesregierung und die Niederösterreichische Landesregierung werden aufgefordert, den Umstand des Störfalles im AKW Temelín in der Nacht zum 06.09.2011 genau aufzuklären und die Österreichische Bevölkerung, insbesondere den Gemeinderat von Waidhofen an der Thaya, über den Hergang und die Auswirkung sowie den Grad der Bedrohung zu informieren.

Weiters werden Sie aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass der betroffene Reaktor so lange abgeschaltet bleibt, bis die Unfallursache geklärt ist und Abhilfemaßnahmen getroffen sind. Weiters sollen auch alle technischen Probleme, die im Zuge des Melker Prozesses unter Leitung von Prof. Kromp aufgezeigt wurden, vor einer Wiederinbetriebnahme behoben werden. Noch immer sind aufgezeigte Sicherheitsmängel im AKW Temelín nicht gelöst.

In weiterer Folge sollen sich die Regierungsvertreter auch für einen Stresstest bei den Zwischenlagern und für eine Reduktion des Risikos für die Bevölkerung einsetzen.

Ein entsprechender Maßnahmen- und Initiativenplan soll dem Gemeinderat übermittelt werden, damit dieser über die Österreichische Anti-Atom-Politik informiert wird.

ENTSCHEIDUNG DES GEMEINDERATES:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung umfasst die Seiten Nr. 30.953 bis Nr. 31.005 im öffentlichen Teil und die Seiten Nr. 4.576 bis Nr. 4.592 im nichtöffentlichen Teil.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

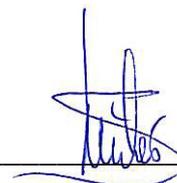
g.g.g.

Gemeinderat



Bürgermeister

Gemeinderat



Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat